

## Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Das Traumbild (1783)

- 1 Als ich im Garten träumte,
- 2 Ins Haar den Rosmarin mir wand,
- 3 Der um mein Lager keimte?
- 4 Wo bist du, Bild, das vor mir stand,
- 5 Mir in die Seele blickte,
- 6 Und eine warme Mädchenhand
- 7 Mir an die Wangen drückte?
- 
- 8 Nun such' ich dich, mit Harm erfüllt,
- 9 Bald bei des Dorfes Linden,
- 10 Bald in der Stadt, geliebtes Bild,
- 11 Und kann dich nirgends finden.
- 12 Nach jedem Fenster blick' ich hin,
- 13 Wo nur ein Schleier wehet,
- 14 Und habe meine Liebblingin
- 15 Noch nirgends ausgespähet.
- 
- 16 Komm selber, süßes Bild der Nacht,
- 17 Komm mit den Engelminen,
- 18 Und in der leichten Schäfertracht,
- 19 Worin du mir erschienen!
- 20 Bring mit die schwanenweisse Hand,
- 21 Die mir das Herz gestolen,
- 22 Das purpurrothe Busenband,
- 23 Das Sträusschen von Violett;
- 
- 24 Dein grosses blaues Augenpaar,
- 25 Woraus ein Engel blickte;
- 26 Die Stirne, die so freundlich war,
- 27 Und guten Abend nickte;
- 28 Den Mund, der Liebe Paradies,
- 29 Die kleinen Wangengrübchen,
- 30 Wo sich der Himmel offen wies,

## 31 Bring alles mit, mein Liebchen!

(Textopus: Das Traumbild. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8414>)